



Ulla-Projekt 2023

Friedensgruß-KITA fragt nach Frieden

„Eine Kette des Friedens - mit Gott in unserer Mitte“

Die Geschichten von Jesus stärken unsere Kinder des FZ Christkönig darin, wie wir Menschen friedvoll und sozial in einer Gemeinschaft leben können. Den Frieden mit der Natur erfahren die Kinder in der Schöpfungsgeschichte. Das Licht ist die Hoffnung in der Dunkelheit der Welt.

Schöpfung bewahren- Verantwortung tragen für unsere ERDE (Projekt Pastoraler Ort)

Die Erde ist unser aller Zuhause, sie müssen wir bewahren und schützend erhalten. In dieser Verantwortung bepflanzten unsere Familien im Dezember 2022 ein vom Borkenkäfer geschädigtes Waldstück mit 150 Baumsetzlingen. Ganz aktiv konnten die Kinder mit ihren Eltern einen Beitrag zum friedvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Umwelt leisten. Auf dieser Erde in Frieden leben wollen wir alle. Ein Gottesdienst zur Segnung der Bäume im pastoralen Raum ist noch geplant. Damit war der Anfang unseres Projektes, passend zum diesjährigen Ulla-Thema gemacht.

Im Kita-Alltag suchen wir stets nach Antworten auf die Frage: „Wie können wir heute im Sinne unseres christlichen Glaubens gut miteinander leben?“

In den Beziehungen unter den Kindern kommt es natürlicherweise auch zu Streitigkeiten. Die Kinder sind dann oft aufgewühlt und traurig. Die Frage: „Warum streitet mein(e) beste(r) Freund(in) mit mir...?“ beschäftigt die Kinder oft. Gefühle werden erkannt und es wird nach Streitschlichtungslösungen gesucht.

Um der Ungerechtigkeit zu begegnen, werden mit den Kindern Regeln (z.B. Gruppenregeln, Kindergartenregeln) überlegt. So können die Kinder sich selbst und andere Personen wertschätzen, achten und lieben.





Frieden im Kleinen-Frieden bei sich selbst

Das Thema „Frieden“ mit den Kindern zu vertiefen bot sich im Frühjahr 2023 an. Wir wählten ein Bilderbuch („Mein kleines Buch vom Frieden...“ v. L. Hedlund u. S. Krauthaar, 2022 Verlag Copenrath) als Einstieg und präsentierten den Kindern die Bilderbuchseiten groß an der Wand im Turnraum (Dokumentenkamera/Beamer). Als Friedenssymbole fielen den Kindern sofort der Regenbogen und die Friedenstaube ins Auge.



Die liturgischen Aspekte des Buches, wie: Frieden ist ein Dach über dem Kopf haben, genug zu essen haben, sorgenfreie Zukunft, zu leben wie man will, zuhören, miteinander reden, Menschen gut kennen, Wünsche verstehen, zusammen gemeinsame Lösungen finden, jeder hat viele Möglichkeiten, Streitschlichtung, Gerechtigkeit für alle..., konnten wir gemeinsam herausfinden. Gemeinschaft, Individualität, Solidarität und Gerechtigkeit empfanden die Kinder als besonders wichtig.

Für jeden Menschen bedeutet Frieden etwas Anderes.

„Was bedeutet für mich Frieden?“ Hier die Gedanken, Gefühle und Ideen der Kinder:

- nicht schubsen
- nicht streiten
- wenn ich Freunde habe
- mit Freunden teilen
- sich nicht streiten oder vertragen
- dass man immer zusammenbleibt
- mein zu Hause
- eine Umarmung
- Spiel mit Freunden





- wenn Wünsche in Erfüllung gehen
- ich einen Regenbogen sehen

Im Gespräch mit den Kindern ging es um die unterschiedlichen Friedensvorstellungen, wie Frieden im Kleinen und bei sich selbst im Alltag gelingen kann.

Das sehr schöne Lied „Frieden für die Kinder, Frieden für die Welt...“ aus dem Heft 1/2019 KITA-Sternsinger: „Es lebe der Frieden“ hörten wir uns danach über Tablet und Musikanlage an. Mit Begeisterung wurde es angenommen, mitgesungen und es wurden gemeinsam passende Bewegungen dazu überlegt.

Frieden in die nächste Nachbarschaft bringen

Um ein Friedenszeichen in die „nächste Nachbarschaft“ zu bringen, bot sich im April 2023 eine interessante Möglichkeit:

Seit einigen Monaten ist die BBA (Berufsbildungsakademie der VHS im HSK e.V.) in unser benachbartes Pfarrheim Christkönig eingezogen. Sie mussten ihre Räumlichkeiten wegen eines Feuers komplett aufgeben und haben nun in unserer direkten Nachbarschaft ihre Zelte aufgeschlagen. Derzeit finden dort Weiterbildungsmöglichkeiten (Deutschkurse) für viele geflüchtete und zugewanderte Menschen statt. Ebenso wird während der Unterrichtszeit eine Kinderbetreuung eigenverantwortlich organisiert. Unser Elternbeirat hat das zurückbleibende Spielzeug der Tauschbörse im März an die BBA gespendet, die sich sehr darüber gefreut hat. Die Mitarbeitenden der BBA berichteten über die Verluste, die durch den Brand entstanden sind - insbesondere die der sehr begehrten DUPLOLEGOSTEINE. Diese Gegebenheit wollen wir nun mit den Kindern und Familien zum Anlass nehmen, eine Brücke mit DUPLOLEGOSTEINEN direkt in unsere Nachbarschaft zu bauen. Wenn jedes Kind, wenn jede Familie nur zwei Steine spendet, können wir vielen anderen Kinder eine große Freude machen. Brücken bauen im KLEINEN ist der Anfang für das Brücken bauen in die GANZE WELT!



Brücken bauen ist Begegnung ermöglichen!!!!

Brücken bauen ist Hindernisse überwinden!!!!





Brücken bauen ist Verbindungen schaffen!!!!

Brücken bauen ist Frieden in die Welt tragen!!!

Friedensinterview mit vielen Menschen im Umfeld

Um von vielen auch unbekanntem, fremden Menschen zu erfahren, was Frieden für sie bedeutet und um eine Einladung zu einer Friedensaktion zu überbringen, führen die Kinder ein Friedensinterview auf dem belebten Wochenmarkt durch. Wir ziehen los mit unserem von Kindern geschmückten Friedensmobil (Kinderbus). Die Kinder haben entschieden, in einem Interview die Menschen zu befragen. Sie können in die Rolle des Interviewers schlüpfen. Auf einem Plakat werden alle Beiträge gesammelt und später ausgestellt.

In der näheren Umgebung und im Sozialraum pflegen wir den regelmäßigen Kontakt zu den unterschiedlichen Gremien und Institutionen wie: Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, Katholische Frauengemeinschaft, Marienschule Sundern ist die Grundschule in direkter Nachbarschaft, Heimatverein, Gemeindemitglieder der Christkönigsgemeinde und der BBA

In Vernetzung werden diese zu unserer Aktion angesprochen und herzlich eingeladen. In einem Gottesdienst hat eine Mitarbeiterin unser Vorhaben der Friedenskette publik gemacht. Zusätzlich hat eine andere Mitarbeiterin das Gespräch mit der Grundschule gesucht. Nach einer Zusage der Schule wurde vereinbart, dass die Schüler in Vorbereitung das o.g. Lied im Religionsunterricht singen und das Thema „Frieden“ bearbeiten.

Darüber hinaus haben weitere Mitarbeitende die unterschiedlichen Gremien persönlich aufgesucht und unsere Veranstaltung vorgestellt.

Einladung zur Friedensaktion am 17.05.2023

EINE KETTE DES FRIEDENS-
MIT GOTT IN UNSERER MITTE



WANN? 17. MAI 2023
WO? CHRISTKÖNIGKIRCHE SUNDERN
10 UHR





Symbolisch Friedenswünsche in die Welt hinaustragen

Mit vielen Menschen unterschiedlicher Generationen, Nationen und Religionen und den verschiedenen Gremien des Pastoralen Raumes entsteht eine lange Kette. Wir „umarmen“ unsere Kirche und nehmen Gott in unsere Mitte.

Dazu versammelt sich der Kindergarten mit allen Gästen am Kirchplatz. Zur Begrüßung am Kirchplatz wird eine Ansprache gehalten und ein religiöses Lied gesungen. Anschließend wird die Kette gestartet. Mitarbeitende übernehmen hier die Koordination der Menschen. Sobald die Kette geschlossen ist erklingt ein Signalton. Symbolisch senden wir so gemeinsam Friedensgrüße in die ganze Welt. Vielleicht sogar mit einer echten Taube!? Anschließend treffen wir uns noch einmal in großer Gemeinschaft. Mit allen Teilnehmenden singen wir das Friedenslied.

Um die Teilnehmerzahl zu ermitteln, werden alle Gäste mit einem Personenzähler erfasst. Es ist geplant, dass eine Drohne diese Geste mit einem Foto von oben festhält! Ganz lebensnah und praktisch können wir hierbei erleben, dass in guter Vernetzung und Zusammenarbeit der Kindergarten als ein Ort des Glaubens erfahrbar ist.

Als Erinnerung erhalten alle Interessierten eine kleine, von einem Kind gemalte Taubenkarte mit einem Friedensspruch mit nach Hause.



Damit es Frieden in der Welt gibt, müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden in den Städten gibt, müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt, muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht, muss man ihn im eigenen Herzen finden. (Laotse)

Die letzten 2 Teile des Projektes und ein Gottesdienst zur Segnung unserer gepflanzten Bäume sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht durchgeführt, sind aber geplant.

Viel Freude beim Durchsehen unseres Projektes

